

NAME

Ergometrieaufklärung

Die Ergometrie ist eine Untersuchung, bei der Ihr Herz unter körperlicher Belastung untersucht werden soll. Die Untersuchung setzt voraus, dass Sie auf einem Ergometer Rad fahren können. Falls Sie aufgrund einer Behinderung oder aufgrund starker Rücken- oder Gelenkschmerzen nicht oder kaum belastbar sind, so teilen Sie uns dies bitte gleich bei der Terminvergabe mit, da die Untersuchung dann keinen Sinn macht!

Bei der Ergometrie wird mittels EKG die Anpassungsfähigkeit Ihres Herzens bei zunehmender körperlicher Anstrengung untersucht. Nach einer festgelegten Formel wird eine max. Belastungsstufe errechnet, die Sie erreichen sollten. Diese berücksichtigt Alter, Geschlecht, Größe und Gewicht.

Je näher Sie dieser max. Belastungsstufe kommen, desto aussagekräftiger ist die Untersuchung.

Daher ist Ihre Mitarbeit für den Wert dieser Untersuchung von essenzieller Bedeutung!

Neben dem EKG wird auch der Blutdruck gemessen und es wird auf eventuelle Herzrhythmusstörungen geachtet!

Letztendliches Ziel der Untersuchung ist das Erkennen oder Ausschließen einer sogenannten koronaren Herzkrankheit („KHK“), das heißt eine durch verengte Gefäße bedingte Durchblutungsstörung Ihres Herzmuskels. Eine solche „KHK“ würde ein hohes Risiko für einen drohenden Herzinfarkt bedeuten.

Die Ergometrie kann ein solches Risiko, insbesondere in Zusammensicht mit anderen Befunden, Risikofaktoren und Beschwerden sehr gut beurteilbar machen.

Da die Personen, die eine solche Untersuchung benötigen, schon aufgrund des Verdachtes auf eine „KHK“, ein etwas erhöhtes Risiko haben, werden im Folgenden weitere Risikofaktoren erhoben und die möglichen Gefahren angeführt!

Die Ergometrie ist eine anstrengende Untersuchung, sie werden dabei schwitzen und sollten Trainingsgewand mitnehmen. Sie können sich in unserer Ordination nach der Untersuchung kurz und eher kühl abduschen, also nehmen Sie bitte ein Handtuch mit.

Über folgende mögliche Komplikationen sind wir verpflichtet Sie zu informieren. Alle der folgenden Komplikationen sind grundsätzlich sehr selten, aber möglich, sodass Sie darüber informiert werden müssen!

Im Rahmen einer Ergometrie können Herzbeschwerden auftreten oder zunehmend bemerkbar werden. Es können stark überhöhte Blutdruckwerte und Schwindel auftreten.

In extrem seltenen Fällen kann es zum Auftreten eines Herzinfarktes oder zu Herzrhythmusstörungen kommen, die eine Einweisung in ein Krankenhaus notwendig machen können!

Während der Untersuchung werden Sie permanent monitorisiert und von einer erfahrenen Schwester beobachtet, ein Arzt ist im Raum oder im Nebenraum und steht bei Bedarf unmittelbar zur Verfügung!

Jede der folgenden Fragen MUSS beantwortet werden!

Wenn Sie keine Antwort angeben können, dann antworten Sie bitte mit „unbekannt“.

- 1) Ich habe bereits eine Ergometrie gemacht Ja nein unbekannt
2) Bei bisherigen Ergometrien gab es Probleme ja nein

Wenn ja, welche.....

- 3) Eine Herzschwäche ist bekannt ja nein unbekannt
4) Ich hatte bereits einen Herzinfarkt ja nein

Datum.....

- 5) Ich habe einen oder mehrere Stents ja nein
6) Ich bin Raucher ja nein
7) Eine Lungenerkrankung ist bekannt ja nein unbekannt
8) Höhergr. Herzklappenerkrankung bekannt ja nein unbekannt
9) Ich trage einen Herzschrittmacher oder Defibrillator Ja nein

- 10) Ich habe die oben genannten Fragen und die Aufklärung gelesen und verstanden.
Ich bin mit der Untersuchung einverstanden.

Ja nein

NAME Arzt....., Patient....., Dolmetsch.....

Arzt....., Patient....., Dolmetsch.....

Unterschriften

DATUM